

1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Steuern für die Haltung von Hunden in der Gemeinde Borsdorf (Hundesteuersatzung)

Auf Grund des § 4 in Verbindung mit § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55 ber. S. 159) geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2002 (GVBl. S. 333), vom 11. Mai 2005 (GVBl. S. 155) und des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 29. August 2004 geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167, 176) und dem Gesetz zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (GefHundG) vom 24. August 2000 (SächsGVBl. S. 358, 31. August) geändert durch Artikel 1 der VO vom 10. April 2003 (SächsGVBl. S. 94) hat der Gemeinderat der Gemeinde Borsdorf am 25. Oktober 2006 mit Beschluss 059/2006 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderung des § 5

Steuersätze

Der bisherige § 5 erhält folgende Neufassung:

1. Die Steuer beträgt jährlich
 - a) für den ersten Hund 60,00 Euro
 - b) für den zweiten und jeden weiteren Hund 90,00 Euro

2. Hunde, die nach § 6 von der Steuer befreit sind, werden bei der Zahl weiterer zu versteuernder Hunde nicht angerechnet.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Martin
Bürgermeister

Borsdorf, 25. Oktober 2006